

90 Jahre Museumsverein Schaffhausen

Die Gründungsmitglieder: Dr. Robert Lang



Die Beziehungen zwischen dem Museumsverein Schaffhausen sind seit jeher sehr eng. Vom ersten Vorstand des Museumsvereins waren Präsident Hans Käser, Aktuar Pfarrer Gottfried Keller, Theodor Pestalozzi und Emil Meyer, Stadtrat, waren auch beim Historischen Verein aktiv, Karl Sulzberger, Walter Utzinger und Robert Lang gehörten sogar dessen Vorstand an. Während jedoch die Historiker damals eine Art elitärer Gelehrtenzirkel von 100 Personen bildeten, versuchte der Museumsverein von Beginn weg breitere Bevölkerungskreise einzubinden und zählte bereits nach dem ersten Vereinsjahr 273 Mitglieder. Robert Lang erlag als amtierendes Vorstandsmitglied am 20. März 1933 einem Herzleiden.

Robert Lang, 1858 in Schaffhausen geboren, unterrichtete von 1882 bis 1929 Latein, Griechisch und Deutsch an der Kantonsschule „als Pädagoge alten Schlages, aber von vorbildlicher Pflichttreue“, wie Vorstandskollege Keller in seinem Nachruf schrieb.¹ Gleichzeitig zählte Lang zu den aktivsten Lokalhistorikern seiner Zeit, einen ersten Höhepunkt 1901 erreichend, als er sowohl für die Festschrift des Kantons als auch der Stadt Schaffhausen wichtige Beiträge verfasste. Bereits mit seinem Amtsantritt an der Kantonsschule war er 1882 in den Vorstand des Historischen Vereins gewählt worden, den er von 1922 bis 1932 präsierte. In seinen Studien konzentrierte er sich auf drei Themenbereiche – das Schulwesen, das Zunftwesen (als Mitglied der Schuhmacherzunft schrieb er nicht nur deren Geschichte, sondern auch jene der Metzger)² sowie auf die turbulenten Revolutions- und Mediationsjahre 1798-1813³.

¹ Nachruf von Karl Henking, in: Schaffhauser Intelligenzblatt vom 22. März 1933, sowie von Pfarrer Gottfried Keller (mit vollständiger Publikationsliste), in: Beiträge zur vaterländischen Geschichte 1936 (Heft 13); Porträt von Karl Schib, in: Schaffhauser Biografien III (Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, 46. Heft 1969).

² Geschichte der Zunft zum Schuhmachern, in: Beiträge zur vaterländischen Geschichte 1925 (Heft 10) und 1929 (Heft 11). Die Geschichte der Metzgerzunft erschien 1938, postum fertiggestellt von Albert Steinegger.

³ Verschiedene Beiträge in der Festschrift des Kantons Schaffhausen 1901 sowie in den Schaffhauser Neujahrsblättern 1900 – 1903. Daneben verfasste Lang auch Biografien und sogar eine Abhandlung über den Schaffhauser Bergbau.